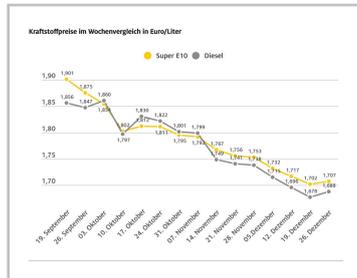

Tanken zum Jahresende wieder etwas teurer

Nach neunwöchiger Talfahrt sind die Kraftstoffpreise zum Jahresende in Deutschland erstmals wieder leicht gestiegen. Wie der ADAC meldet, kostet ein Liter Super E10 im bundesweiten Mittel 1,707 Euro und damit 0,5 Cent mehr als in der Vorwoche. Der Dieselpreis stieg um einen Cent auf 1,688 Euro je Liter.

Die Verteuerung an den Zapfsäulen geht vor allem auf den Anstieg der Rohölnotierungen seit Mitte Dezember zurück. Rohöl der Sorte Brent kletterte binnen Wochenfrist um etwa zwei auf jetzt rund 81 US-Dollar. Ursache waren die zunehmenden Spannungen im Nahen Osten, wodurch teilweise auch die Sicherheit der Öl-Lieferwege beeinträchtigt werden könnte.

Auch die geplante Anhebung der CO₂-Abgabe zum 1. Januar könnte sich laut ADAC bereits in den letzten Tagen des ablaufenden Jahres in steigenden Spritpreisen niederschlagen. Planmäßig wird sich aufgrund der weiteren Stufe der CO₂-Bepreisung Benzin um etwa 4,3 Cent je Liter verteuern, Diesel um 4,7 Cent. (aum)

Bilder zum Artikel



Die Entwicklung der Kraftstoffpreise in den vergangenen Wochen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC